

Pressemitteilung Nr. 456
03. Dezember 2021

Parchim rüstet sich für die Zukunft – Schritt 1 im Bundesförderprogramm ist geschafft.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind vor allem auch in den Innenstädten deutlich zu spüren. Nicht nur der Einzelhandel oder der Tourismus stehen vor neuen Herausforderungen. Ebenso wurde die Frage der generellen Funktion von Innenstädten während der Lockdown-Phasen oftmals auf die Tagesordnung von Diskussionen gesetzt.

Auch in Parchim wurde durch die „AG Innenstadt“, bei welcher Vertreter des Unternehmerverbandes, der IHK, des Altstadthändlervereins, der Stadtwerke, der WOBAU, der Sparkasse, verschiedene Unternehmen sowie der Stadtverwaltung mitwirken, die Folgenbewältigung der Pandemie frühzeitig thematisiert und Zielstellungen in einem Arbeitspapier festgehalten. Durch einen Projektaufruf des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI), welcher die Förderung innovativer Konzepte zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung in Städten und Gemeinden beinhaltet, wurden die Weichen für die Umsetzung der Handlungsschwerpunkte der AG Innenstadt gestellt. Hierfür hat die Stadtverwaltung Parchim das Projekt „Stadtvielfalt“ eingereicht.

Es handelt sich um ein zweistufiges Projektauswahlverfahren. In der ersten Stufe überzeugte erfolgreich das schlüssige Konzept der Stadtverwaltung, so dass nun das formale Antragsverfahren starten kann.

Mit dem Projekt „Stadtvielfalt“ ist geplant, gemeinsam mit den Bürgern der Stadt Parchim in einen zukunftsweisenden Stadtentwicklungsprozess einzutreten. Im Rahmen von Befragungen, Workshops und weiteren Beteiligungsformaten sollen Ideen ausgetauscht und konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Die Handlungsfelder sind dabei sehr vielfältig. Handel, Arbeit, Bildung, Wohnen, Identität, Gemeinschaft und Teilhabe, aber auch Mobilität und Klimaschutz sind Schlagworte, die in dem zukünftigen Projekt sicher eine Rolle spielen werden. Die Ziele sind, mehr Vielfalt, neue Ideen und mehr Funktionen in die Innenstadt zu bringen und dies gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu verwirklichen.

Um wichtige Themen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Parchim auch jetzt schon aufnehmen zu können, startet ab sofort auf der Homepage der Stadt Parchim die „Parchimer Ideenschmiede“. Hier sind alle Ideen für die Innenstadtentwicklung gefragt. Stadtentwicklung ist ein Prozess. Durch die Ideen eines jeden Einzelnen kann sich eine vielfältige und lebenswerte Stadt entwickeln. Und auch wer kein Internet besitzt kann sich gerne postalisch mit dem Kennwort „Ideenschmiede“ an die Stadtverwaltung wenden.

Link zur Umfrage: <https://arcg.is/00LrCO>

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/parchim_info